

Das Staatliche Bauamt Regensburg saniert die B299 zwischen Habersmühle und Habershöhe

Mitteilung vom 22.07.2021

Das Staatliche Bauamt Regensburg beginnt ab Montag, dem 2. August 2021 auf der B 299 mit der Sanierung der Straße. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Anfang September abgeschlossen sein und werden rund 500.000 Euro kosten. Dabei wird auch der begleitende Radweg saniert. Schon im Juli beginnen vorbereitende Arbeiten, die sich noch nicht auf den Verkehr auswirken werden. Danach aber kann es im Rahmen der vier Bauabschnitte zu Verkehrsbehinderungen kommen und es sind Sperrungen erforderlich. Für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Staatliche Bauamt Regensburg die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird gebeten, die baustellenbedingten Einschränkungen bei den Fahrzeiten zu berücksichtigen. Alle Beteiligten sind bemüht, die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten und die Arbeiten so zügig wie möglich abzuschließen.

In der ersten Bauphase wird die B299 zwischen der Kreuzung B299/B299a (Autobahnzubringer) und dem Gewerbegebiet Habersmühle gesperrt. Der Verkehr von und zur Autobahn aus Richtung Neumarkt kann dabei weiterhin ungehindert fließen. Der Verkehr aus und nach Amberg, Kastl, Lauterhofen dagegen muss großräumig umgeleitet werden. Dabei werden die aus Amberger Richtung kommenden Fahrzeuge auf der B299 schon an der Einmündung der Kreisstraße NM14 abgeleitet. Von dort führt die Strecke an Laaber, Eschertshofen und Niederhofen vorbei zur St2240 und weiter in Richtung Neumarkt. Unter der Autobahn durch geht es an Frickenhofen vorbei bis Karhof und danach führt die Umleitung auf der NM4 über den Fuchsberg hinab. Ab der Stadtgrenze Neumarkt kommen die umgeleiteten Fahrzeuge über die Pelchenhofener Straße zur Amberger Straße und von dort weiter zur B299. In Gegenrichtung verläuft die Umleitung entsprechend in umgekehrter Reihenfolge. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

In der zweiten Bauphase, die rund drei bis vier Tage umfassen wird, muss die Kreuzung der B299 mit der B299a (Autobahnzubringer) teilgesperrt werden. Dabei kann nur die Verkehrsbeziehung von der Autobahn kommend nach Neumarkt aufrechterhalten werden. Der übrige Verkehr muss über die großräumige Umfahrung umgeleitet werden.

Während der nächsten, der dritten Bauphase erfolgt dann die Teilspernung des 4-streifigen Abschnitts zwischen der Kreuzung B299/B299a (Autobahnzubringer) und der Einmündung der Amberger Straße bei der Habershöhe. Die vier Fahrstreifen werden zu zwei Fahrstreifen zusammengefasst und auf der Straßenseite Fahrtrichtung Neumarkt geführt. Alle Fahrbeziehungen können dabei aufrechterhalten werden, allerdings kann es zu Verkehrsbehinderungen wegen der reduzierten Fahrspuren kommen. Die Bauzeit für diese Teilmaßnahme wird auf eine Woche geschätzt.

Und schließlich erfolgt in der Bauphase 4 die nächste Teilspernung des 4-streifigen Abschnitts zwischen der Kreuzung B299/B299a (Autobahnzubringer) und der Einmündung der Amberger Straße bei der Habershöhe. Dabei wird die Fahrtrichtung Neumarkt für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr wird auf die großräumige Umleitung geführt. Als Bauzeit wird auch hier eine Woche angesetzt.

